

Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 31.01.2020

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

VORTRAG

Die Samaritaner in Israel

Aus der Vortragsreihe „Archäologie & Leben am Toten Meer“

Die Geschichte der Samaritaner lässt sich vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis heute verfolgen. Heute gehören zu der Gruppe noch ca. 800 Menschen, davon jeweils 400 im Staatsgebiet Israels und 400 im Gebiet der palästinensischen Autonomiebehörde. Sie verstehen sich als das wahre Israel und werfen den Juden vor, dass diese ihre alte Tradition verraten hätten. Wie die Juden benutzen auch die Samaritaner das Hebräische im Gebet und lesen die Tora, allerdings in einer etwas anderen Fassung und in einem anderen Dialekt des Hebräischen. Im Unterschied zu den Juden ist für die Samaritaner nicht Jerusalem der Heilige Ort, sondern der Berg Garizim bei Nablus, und das jährliche Passafest wird nach wie vor mit einem Opfer begangen

Stefan Schorch, Professor für Bibelwissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, berichtet am 06.02. um 18.00 Uhr über die Bräuche und Ansichten dieser religiösen Gemeinschaft.

Der Vortrag begleitet die aktuelle Sonderausstellung [Leben am Toten Meer](#) im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz.

Vortrag	Die Samaritaner in Israel. Eine Minderheit so zahlreich wie die Sterne am Himmel?
Referent	Prof. Dr. Stefan Schorch, Professur für Bibelwissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Termin	Donnerstag, 6.02.2020, um 18.00 Uhr
Ort	Vortragssaal des smac im 5. OG
Hinweis	Für Träger*innen von Hörhilfen ist eine Induktionsschleife verlegt.
Eintritt	3 €; kostenfrei für Mitglieder des Freunde des smac e.V.

Kulturen entdecken
Geschichte verstehen
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

ZUM REFERENTEN

Stefan Schorch ist als Professor für Bibelwissenschaften an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg tätig. Seit über zwanzig Jahren erforscht er Sprache, Literatur, Tradition und Alltagsleben der Samaritaner.

ZUR VORTRAGSREIHE „Archäologie & Leben am Toten Meer“

In insgesamt acht Vorträgen beleuchten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachbereiche Aspekte der Archäologie, der Geschichte, von Geschichten und des Lebens im Heiligen Land und darüber hinaus. Die Vortragsreihe begleitet die aktuelle Sonderausstellung „Leben am Toten Meer – Archäologie aus dem Heiligen Land“, die bis zum 29. März 2020 im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – zu sehen ist.

[↗ alle Vorträge der Reihe auf einen Blick](#)

Vorschau der Pressebilder

Unter [↗ diesem Link](#) können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zum **Vortrag „Die Samaritaner in Israel“** gerne nutzen. Hierfür haben wir für Sie die Nutzungsgenehmigung eingeholt.]



20200206_smac_Vortrag_Samaritaner_Bild01.JPG

Der Referent und Bibelwissenschaftler Stefan Schorch.

Foto Martin-Luther-Universität Halle/Saale



20200206_smac_Vortrag_Samaritaner_Bild02.JPG

Samaritaner in der Synagoge

Foto Stefan Schorch



20200206_smac_Vortrag_Samaritaner_Bild03.JPG

Grab des Hohepriesters Elazar (Amtszeit 2004-2010) in Awarta (Westjordanland)

Foto Stefan Schorch